

Urbach gewinnt den 100-Km-Lauf von Unna

7:19,40 Std – Hitze machte Läufern viel zu schaffen

Der 100-Km-Volkslauf von Unna wurde Helmut Urbach die Strecke in 7:19,40 Stunden zurückgelegt. Er ist der „Hundert von Unna“ nach 1969, 1970 und 1971. Er kam damit zu seinem insgesamt 17. Mal an der Veranstaltung. Den zweiten Platz belegte er mit einem Rückstand von 12,01 Minuten auf den ersten Harry Arendt aus Hanau. Schnellste Frau, die für die Strecke 11:37,33 Stunden benötigte, war die 80-jährige Josef Gauer in 13:37,48 das Ziel erreichte. Bester Läufer unter den Frauen war Willi Schlittenheim in 12:29,18 Stunden.

Der Lauf verlief recht erfolgreich: 14 Senioren (älter als 60 Jahre) schafften innerhalb des Zeitlimits die 100-Km-Strecke. Die Veranstaltung verlief wie auch in den Vorjahren reibungslos. Die Veranstaltergemeinschaft TV Unna-Stadt Unna hatte zusammen mit den vielen freiwilligen Helfern den Lauf wieder gut organisiert: zu Zwischenfällen kam es nicht und die üblichen Blessuren waren rasch „verarztet“. Die Teilnehmer aus insgesamt zehn europäischen Ländern lobten allgemein die Organisation und auch den Streckenverlauf. Die häufigste Frage nach dem Lauf an die Veranstalter: „Wann wird der nächste 100-Km-Lauf in Unna veranstaltet?“

Einen guten Anklang und reißenden Absatz fand bei sämtlichen Teilnehmern auch die in der Samstagausgabe des HELLWEGER ANZEIGER erschienene Farbsonderseite zu den „Hundert von Unna“. Auch eine Fotoausstellung des TV Unna, die einen Überblick über die bisherigen 100-Km-Läufe von Unna zeigte, fand viel Beachtung.

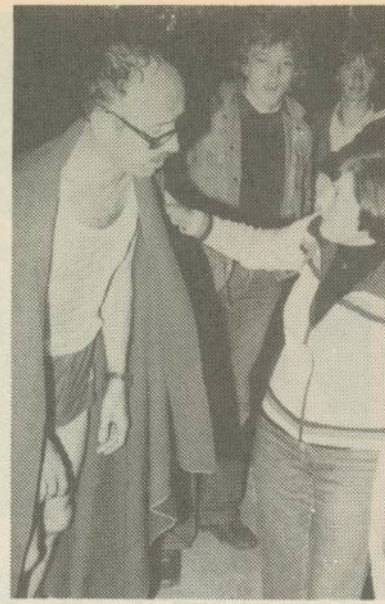
Die Sieger von Unna:

1. Helmut Urbach (Porz) 7:19,40
2. Hans Kleu (Bedburg) 7:31,41
3. Harry Arendt (Hanau) 7:36,58
4. Willi Bolten (Neuenkirchen) 7:46,48
5. Helmut Reitz (Leisel) 8:17,36
6. Gerd Heinrichs (Neuenkirchen) 8:31,41
7. Jaques Javet (CH-Montier) 8:37,28
8. Toni Dell (Do.-Wickede) 8:39,37
9. Ludwig Eitelmann (Ludwigsburg) 8:45,12
10. Willi Berning (Neuenkirchen) 8:53,08

Frauen:
Giesela Duschl 11:37,33
Mannschaft:
Jäger-Bataillon 172 Lübeck und Reservisten-Kameradschaft Glücksstadt



1. Platz für Helmut Urbach aus Porz, nach dem Zieldurchlauf ein wenig nachdenklich.



2. Platz für Hans Kleu (Bedburg), dem man die Strapazen des Laufes deutlich ansieht.



3. Platz für Harry Arendt (Hanau), der im Ziel noch einen frischen Eindruck machte. Fotos: GR



Unter großem Applaus der Zuschauer nahmen die Volksläufer die 100-Km in Angriff. Noch sind die Läufer guter Dinge, aber die Strecke stellte doch enorme Anforderungen an Kondition und Psyche der Teilnehmer. Foto: GR

Handball

DHB-Pokal

Ladbergen – Dellwig	
Warendorf – Massen	9:10
Kamener SV – Werne	9:13
Oberaden – Neuenkirchen	18:17
Münster – VfL Kamen	17:13
Heeren – Königsborn	9:16
ESV Hamm – Unna	

Kreisliga Unna

Dellwig II – Heeren II	16:25
Kreisliga Unna	
Altenböge III – Massen III	
Werne III – Oberaden III	
Rangers – Beckinghausen III	27:25
Lünern – Unna III	18:17
Bergkamen IV – Kamen III	17:10
Bork II – Lünen III	
Königsborn II – Beckinghausen II	

Jugendausschuß von Rot-Weiß Unna tagt

Unna. Der Jugend-Ausschuß von Rot-Weiß Unna tagt heute um 19 Uhr in der „Südschänke“.

DHB-Pokal: HC Heeren – KSV 17:13 (7:9)

Königsborner SV konnte nicht an Erfolge anknüpfen

Kamen-Heeren. In der 3. Polkalrunde kam das Aus für den KSV. Dabei schienen die Königsborner an die Pokaltrumpfe der beiden ersten Runden anknüpfen zu können. In der ersten Halbzeit hatten sie mehr vom Spiel und führten zur Halbzeit nicht unverdient mit 9:7. Doch in der 2. Halbzeit kam eine verwandelte Heerener Mannschaft wieder auf dem Platz. Mit einer enormen Leistungssteigerung konnten sie das Spiel

noch aus dem Feuer reißen. Der HC Heeren verlor in der 2. Halbzeit noch Thomas Schulte, der nach dreimaliger 2-Minuten-Strafzeit vorzeitig duschen durfte. Wie interessant der Pokal sein kann zeigte dieses Spiel, in dem es den klassentiefen KSV beinahe gelungen wäre dem HC Heeren den Pokal-K.o. zu versetzen.

HC Heeren: Jamelle; Nelle (1), T. Schulte (3), R. Schulte (3), Grüttnert (2), Prasch, Müller (2), Rohe (6).

Gute Plazierungen für RV Pelkum

Hamm-Pelkum. In Lünen richtete der Reitverein Lünen-Brambauer sein Turnier aus. Vom RV Pelkum plazierte sich Yvonne Luig mit Astra im Ponyspringen an 2. Stelle. In der Jugendreiterprüfung belegte Anke Bocke auf Joh den 4. Platz, in der gleichen Prüfung plazierte sich Beate Spille auf Desiree. In der Dressur-Prüfung Kl. A wurde Anette Kücke mit Amore 2. bei den Jugendlichen, Bernadette Wiese mit Goldstein 2. bei den Junioren und Ingrid Kampmann auf Desiree 2. bei den Senioren, in dieser Prüfung belegte Wilhelm Lambardt auf Amore den 4. Platz. Einen 4. Platz belegte auch Heinrich Schulze-Elberg auf Kosima beim Geländeritt und sicherte sich damit den 2. Platz.

Kreisliga

FC Overberge – Kamener SC 0:0, (0:0).

In einem von Overberge sehr hart geführtem Spiel, welches der Unparteiische mit drei gelben Karten für den Gastgeber ahndete, fiel in dieser Kreisligapartie kein Tor. Der Kamener SC muß Verluste durch Verletzungen bei Müller und Treder hinnehmen.

KSC: Deutsch, Klaus, Semrau, U. Müller (60), Heidtmann, Ewers, Wollenhaupt, Heidorn, Lenzian, Treder (75.) Kettmann, Högel, Fischer

SuS Lünen – SV Afferde 4:2 (2:0)

Weiterhin Anschluß an die Tabellenspitze hält der SuS Lünen mit einem 4:2-Sieg gegen den Aufsteiger Afferde. Dabei waren die Gäste über weite Strecken gleichwertig und erst ein Eigentor durch Flack brachte die Führung. Kurz vor der Halbzeit erhöhte Woköck mit einem Elfmeter nach einem Foul an Zimmermann von Kräge auf 2:0. Doch die Gäste steckten nicht auf und kamen zum Anschluß durch Durei. G. Pelke konnte das Spiel noch einmal offen gestalten, als er in der 60. Minute den Ausgleich erzielte. Erst in der Schlußphase kam Lünen durch besseres Durchsetzungsvermögen zu den zwei entscheidenden Toren. Sinnigen und Woköck mit dem Schlußpfiff waren die Torschützen.

Kreisliga C Unna

SV Langschede III – Fort. Herringen III	3:2
SG Massen III – TuS Alteheide II	4:2
TuS Niederaden II – VfK Weddingh. III abgebr.	
FC Pelkum III – TuRa Bergkamen III	3:1
TuS Hemmerde II – Lenningsen II abgebr.	
SG Holzwickede III – SuS Oberaden III abgebr.	
FC Pelkum IV – SV Afferde III	6:3
BSV Heeren III – SV Langschede II	2:1
VfL Altenböge III – BR Billmerich II	4:0

FC Pelkum IV	44	4	0	0	18:7	8:0
FC Pelkum III	4	3	1	0	11:4	7:1
SG Massen III	3	2	1	0	14:7	5:1
BSV Heeren III	3	2	0	1	6:4	4:2
SuS Oberaden III	3	2	0	1	5:5	4:2
VfL Altenböge III	4	2	0	2	10:11	4:4
VfK Weddinghofen III	3	1	1	1	13:8	3:3
TuS Niederaden II	3	1	1	1	7:5	3:3
SV Langschede III	3	1	1	1	7:10	3:3
BR Billmerich II	4	1	1	2	5:14	3:5
TuS Alte Heide II	2	1	0	1	7:4	2:2
TuS Hemmerde II	2	1	0	1	4:3	2:2
SG Holzwickede III	2	1	0	1	4:5	2:2
SV Langschede II	3	1	0	2	7:8	2:4
Fort. Herringen III	3	0	1	2	6:8	1:5
Fl.-Lenningsen II	3	0	1	2	2:8	1:5
TuRa Bergkamen III	3	0	1	2	5:13	1:5
SV Afferde III	4	0	1	3	8:15	1:7

Kreisliga A Hamm

TuS Unterp – E. Heessen II	2:2
FC Pelkum – Fort. Herringen	1:1
Post SuS Hamm – SG Bönen	2:1
Lohausenholz – SV Herringen II	0:1
Westf. Rhynern – SVA Bo.-Hövel II	5:2
Germ. Hamm – VfK Nordböge	1:1
BV Hamm – SSG Hamm	3:1
Westf. Hövel – ASV Unterp	1:2

Kreisliga B Hamm (1)

Westf. Rhynern II – Bor. Hamm	0:1
Germ. Hamm II – VfL Altenböge II	0:0
SC Westtunen II – SV Heessen II	1:2
SVA Bo.-Hövel III – E. Heessen III	4:3
Kamener SC II – Fort. Herringen II	0:2
BV Hamm II – FC Pelkum II	4:1
Arm. Hamm II – SSG Hamm II	4:3
SV Herringen III – VfL Mark	1:2

Wenn dann Scheve KAMEN

wir gratulieren

Bergkamen-Oberaden. Rosalie Mannel, Tulpenhof 19 (80).

Unna. Konrad Ohlwein, Rollmannstraße 14 (72). Ida Viebahn geb. Jürgens, Bornekampstraße 50 (86). Hermann Dippe, Friedrichstraße 19 (70). **Lünen-Billmerich.** Liebath Becke, Bill-



den Läuferinnen und Läufern der „100-Km a“ am meisten zu schaffen. So wurden auch in ausgegeben. Unser Bild entstand an einer Foto: GR

für Oberaden: KSC-Niederlage fiel Neuenkirchen recht unglücklich aus

kurz vor dem Wechsel, als Torjäger und Spielmacher Lindemann mit gebrochener Hand ausscheiden mußte. Somit war in der zweiten Hälfte dann auch nicht mehr viel zu gewinnen und Neuenkirchen konnte über 8:5, 8:7, 11:8 zu einem sicheren 13:9-Sieg marschieren.

SuS Oberaden: Grüter, Joswig, Rumpf, F. Petzold

Kamen. Eine 9:10-Niederlage mußte der Kamener SC gegen TV Werne hinnehmen. Das von den Abwehrreihen beherrschte Spiel verlief bis Abpfiff völlig offen, da weder Kamen noch Werne in der Lage waren, einen entscheidenden Vorsprung zu erkämpfen. So ließ das Halbzeitergebnis von 5:6 auch noch beide Teams auf das Wei-

de 4. Runde nicht zu erreichen. So vergaben die Hausherren nicht nur viele klare Torchancen im Spiel, sondern waren auch nicht in der Lage, zwei Siebenmeter im Tor unterzubringen. So war der TV Werne letztlich glücklicher Sieger.

Kamener SC: Schneider, Neuwald (1), Grabsch (2), Sostmann (4). Winterhoff

